

# Commons?! Ein neues Selbstverständnis für die Landwirtschaft

## Tagung vom Dienstag, den 11.06.2019 in 8757 Filzbach (GL)

Förderung des Unternehmertums, der Eigenverantwortung und Innovationen, das ist das Credo der aktuellen Agrarpolitik. Gleichzeitig nimmt der Regulierungsdruck auf die Landwirtschaft ständig zu: Es gilt die landwirtschaftlichen Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Manch ein Landwirt fragt sich, wie das zusammengeht, mehr unternehmerische Eigenverantwortung einerseits und steigende Einmischung des Staates andererseits. Ein unlösbares Dilemma oder ein Paradox?

Dass nachhaltige Bewirtschaftung in Eigenverantwortung möglich ist, zeigten die Arbeiten der Nobelpreisträgerin Elinor Ostrom am Beispiel ausgewählter Alpen im Wallis und im Berner Oberland. Diese werden gemeinwirtschaftlich und gemäss eigenen klaren Regeln bewirtschaftet. Ostroms Fazit: Sozial eng verknüpfte Gemeinschaften sind die Garanten für nachhaltiges Wirtschaften, wenn klare, gemeinsam festgelegte Regeln gelten.

An der Tagung fragen wir uns, was wir aus der aktuellen Debatte über den Umgang mit Commons, sprich Gemeingütern lernen können. Im Fokus stehen die Herausforderungen der Glarner Landwirtschaft, politischer wie organisatorischer Art. Am Vormittag wird in die Begrifflichkeit und in den Denkansatz der Commons eingeführt. Silke Helfrich, die Autorin mehrere Bücher zu diesem Thema wird ihre Erfahrung aus zahlreichen, über den ganzen Erdball verteilten Beispielen einbringen können. Regierungsrätin Marianne Lienhard wird versuchen eine Verbindung zum Glarner Kontext zu schlagen. Am Nachmittag arbeiten wir auf der Nüenalp Bezüge zur Praxis heraus.

Methodisch werden wir die Denkstruktur des Tetralemmas anwenden, welche im 2. Jahrhundert in der indischen Logik sein Ursprung hat. Unterschiedliche Positionen könne damit verbunden bzw. hinderliche Denkmuster durchbrochen werden.

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b> | Lokalpolitiker / Vertreter der Alp- und Landwirtschaft / Interessierte am Thema  |
| <b>Programm</b>   | vgl. Rückseite   |
| <b>Ort</b>        | morgens: Seminarhotel Lihn, Filzbach ( <a href="https://www.lihn.ch/">https://www.lihn.ch/</a> )<br>nachmittags: Nüenalp, Mollis ( <a href="https://www.alpguaet.ch">https://www.alpguaet.ch</a> ) |
| <b>Kosten</b>     | CHF 70 (nur Vormittag / inklusive Mittagessen)<br>CHF 100 (ganzer Tag / inklusive Verpflegung und Transport)   |
| <b>Anmeldung</b>  | marco.baltensweiler@gl.ch (Betreff: Commons)<br>Bitte bis zum 31.05.2019<br>Bitte Teilnahmedauer <i>Vormittag / Mittagessen</i> oder <i>ganzer Tag</i> angeben!                                    |



**Global Mountain Action**  
**The Guardamunt, Via al Corridore 17,**  
**6644 Orselina, Switzerland**  
**[www.globalmountainaction.org](http://www.globalmountainaction.org)**

## **Programm                    Dienstag, den 11.06.2019**

08:45 bis 09:15                    **Eintreffen**, Einschreiben, Begrüssungskaffee

**09:15 bis 09:30**                    **Tagungsübersicht**

**Begrüssung**

Marco Baltensweiler

**Programm**

Peter Kuchler

09:30 bis 10:40

**1. Teil:**

**Referate**

**Einführung in die Praxis der Commons**

*Handeln jenseits von Markt und Staat*

Silke Helfrich

*Die Glarner Alp- und Landwirtschaft im Blickfeld von Commons*

Marco Baltensweiler

*Praxisbeispiele u.a. aus dem Onsernonetal (TI)*

Bruno Stöckli

10:40 bis 11:00

**Kaffeepause**

11:00 bis 11:30

**2. Teil:**

**Podiumsdiskussion**

**Was für Konsequenzen ergeben sich daraus?**

*Ein Plädoyer für ein (neues) Vertrauen zwischen Landwirten und Behörden: eine Selbstverständlichkeit oder eine Unmöglichkeit.*

Peter Kuchler (Moderation)

Marianne Lienhard, Regierungsrätin, Kanton Glarus

Silke Helfrich, Buchautorin und freie Publizistin

Bruno Stöckli, Agrarökonom, Global Mountain Action

Marco Baltensweiler, Agrarökonom, Leiter Abteilung Landwirtschaft Kanton Glarus

11:30 bis 12:45

**3. Teil:**

**Visualisierung**

**Was für neue Sichtweisen entstehen mittels der Denkstruktur des Tetralemmas für ...?**

*... die Eigentümer von landw. Nutzflächen und Alpen (private Bodeneigentümer, Gemeinden, Genossamen)*

*... die Pächter von landw. Nutzflächen und Alpen*

*... die Bevölkerung*

12:45 bis 14:00

**Mittagessen**

14:00 bis 15:00

**Sesselbahnfahrt / Wanderung** auf die Nüenalp

15:00 bis 18:00

**4. Teil:**

**offenes Palaver**

**Und nun? Gemeinsames Erkunden (neuer) Erkenntnisse im Kontext der aktuellen Commonspraxis beim ...**

*... gemeinsamen Käsen*

*... gemeinsamen Abendessen*

18:00 bis 18:45

**Rückkehr** nach Filzbach

**Schlusswort**

Marco Baltensweiler